

Informations- und Berichtswesen eines Telemedizinischen Zentrums

Informations- und Berichtswesen eines Telemedizinischen Zentrums an die Leistungserbringer und Leistungsträger innerhalb der Integrierten Versorgung

M.Klingelberg, D.Baden, M.Wähner, H.Korb, PHTS Telemedizin, DÄ¼sseldorf

Einleitung

Die stetig steigenden Kosten im Gesundheitswesen sind Ausdruck von VersÄ¼mnissen auf multiplen Ebenen der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Einen wesentlichen Anteil daran hÄ¼lt die Ressourcenverknappung, die differenzierte Problematiken zur Folge hat. DarÄ¼ber hinaus zeigt die demographische Entwicklung der BevÄ¼lkerung eindeutig die Tendenz einer substantiellen (Ä¼ber-)Alterung mit einem vermutlich deutlichen Anstieg chronischer und multipler Erkrankungen. Die Betreuung und Behandlung der Patienten ist im notwendigen MaÄ¼e fÄ¼r die Leistungserbringer kaum noch zu erfÄ¼llen und stÄ¼ht oft an die Grenze des ethisch vertretbaren. Die entstehenden Kosten werden mit dem gegenwÄ¼rtigen System mehr und mehr untragbar. Dieser Entwicklung sollte aus unterschiedlichen Richtungen begegnet werden. Unter anderem sollte die GesundheitsaufklÄ¼rung der BevÄ¼lkerung und der Patienten voran- getrieben werden, um Krankheiten vorzubeugen, die verkÄ¼rzten Behandlungszeiten effektiver werden zu lassen und die Patienten zu mÄ¼ndigen Verwaltern ihrer eigenen Gesundheit zu qualifizieren. ZusÄ¼tzlich sollten innovative Versorgungs- und Betreuungssysteme die Behandlung qualitativ und quantitativ verbessern. Solche Systeme bieten MÄ¼glichkeiten einer groÄ¼flÄ¼chigen Versorgungsoptimierung und gehen heute meist mit der Gewinnung, Verarbeitung und Verteilung von Daten einher. Diese gewonnenen medizinischen Behandlungsinformationen sind Ä¼berst wertvoll fÄ¼r die Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Patienten sowie fÄ¼r die nachgeordnete Verwendung zu Zwecken der Gesundheitsberichterstattung, Forschung und Lehre, der Abrechnung und dem QualitÄ¼tsmanagement. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass vor allem fÄ¼r die Gruppe der chronisch kranken Patienten ein gezieltes QualitÄ¼tsmanagement als methodisches Instrument der globalen Versorgungssicherung einen wichtigen Ansatz darstellt. Durch die zunehmende VerfÄ¼gbarkeit von Behandlungsinformationen und BehandlungsverlÄ¼ufen von diesen Patientenkollektiven kann ein QualitÄ¼tsmanagement realisiert werden, das auf die verschiedenen Akteure des Gesundheitssystems abgestimmt ist.

LÄ¼sungsansatz

Eine Plattform fÄ¼r die gezielte GesundheitsaufklÄ¼rung und die Sammlung relevanter Behandlungsinformationen bieten die telemedizinischen Anwendungen des Unternehmens PHTS Telemedizin in DÄ¼sseldorf. PHTS Telemedizin betreibt ein Telemedizinisches Zentrum, das unter anderem Ä¼ber das Modell der Integrierten Versorgung in Kooperation mit den LeistungstrÄ¼gern (GKV und PKV) die telemedizinische Betreuung von chronisch Kranken in einem 24/7/365 Service gewÄ¼hrleistet. Indem PHTS Telemedizin sowohl die LeistungsempfÄ¼nger als auch die Leistungserbringer und LeistungstrÄ¼ger des Gesundheitswesens erreicht, bietet das Unternehmen eine effektive Plattform, um QualitÄ¼tssicherung an jeden dieser Akteure des Gesundheitswesens zu kommunizieren...

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä¼

Titel:

Informations- und Berichtswesen eines Telemedizinischen Zentrums an die Leistungserbringer und Leistungsträger innerhalb der Integrierten Versorgung ArtikelÄ¼ istÄ¼ erschienenÄ¼ in:

TelemedizinfÄ¼hrer Deutschland, Ausgabe 2008

Kontakt/Autor(en): Martin Klingelberg

PHTS Telemedizin

Heinrich-Heine-Allee 1

40213 DÄ¼sseldorf

Tel.: +49 (0)2 11 /2 00 57 -0

Fax: +49 (0)2 11 /2 00 57 -1 11

martin.klingelberg@phts.de Seitenzahl:

4

Sonstiges:

6 Abb. 1 tab.

Dateityp/ -grÄ¼Ä¼e: PDF /Ä¼ Ä¼ 522 kBÄ¼

Click&Buy-PreisÄ¼ inÄ¼ Euro: 0,50

Ä¼ Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Hier gehts zum Click&Buy-Download... Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier...